

Eliahu Inbal plant mit den Wiener Symphonikern eine Gesamtaufnahme der Scho-stakowitsch-Sinfonien. Bei **Denon** erscheint in diesen Tagen als erstes die Zehnte.

„König Karls Jagd“ heißt die einzige Oper, die in Finnland vor 1900 komponiert wurde, und zwar von dem gebürtigen Hamburger **Frederik Pacius** (1809–1891). **Finlandia** (Vertrieb: Helikon) hat das Werk mit bekannten Sängern wie Tom Krause, Walton Grönroos, Peter Lindroos, dem Chor und Orchester der Finnischen Nationaloper unter der Leitung von Ulf Söderblom in schwedischer Sprache erstmals aufgenommen.

Dem vor 50 Jahren verstorbenen Dirigenten und Komponisten **Felix Weingartner** (1863–1942) sind zwei Broschüren gewidmet, die gegen Erstattung eines Unkostenbeitrages von je DM 25,- (incl. Porto) erhältlich sind bei: Heinz Wald, Gartenstraße 37 b, D-7915 Elchingen 1. Die Broschüren verweisen auf das Archivmaterial, das dem privaten Nachlaß Weingartners entstammt, unter anderem mit einem Verzeichnis der Schallplattenaufnahmen des Künstlers.

Bei **Sony** ist das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker vom 1. 1. 1992 erschienen; wie vor drei Jahren stand **Carlos Kleiber** am Pult. Drei neue Sony-Produktionen mit Werken von Brahms haben folgendes Programm: die Händel-Variationen nebst späten Klavierstücken mit **Emanuel Ax**, die Violoncellosolaten mit der transkribierten Violinsonate op. 108 mit dem von Emanuel Ax begleiteten **Yo-Yo Ma**, sowie die Streichsextette mit **Isaac Stern, Yo-Yo Ma, Cho-Liang Lin, Jaime Laredo, Michael Tree und Sharon Robinson**; als Zugabe die originale Kla-



Carlos Kleiber



Fotos: Ute Karen Walter, Sony

Als neuen Vertragspartner hat Berlin Classics (Vertrieb: BMG-Ariola) die Deutsche Kammerphilharmonie gewonnen. Mit der Einspielung von Beethovens erster und vierter Sinfonie unter Heinrich Schiff, die im Herbst diesen Jahres erscheinen soll, beginnt eine langfristig geplante Kooperation.

vierbearbeitung des Variationsatzes aus dem Sextett op. 18 mit Emanuel Ax. **Bruno Weil** und die Wiener Symphoniker legen bei Sony in diesen Tagen eine Neuauflage von Mozarts „Entführung“ vor (Studer, Streit, Szmytka, Gambill, Missenhardt, Heltau). An der Mailänder Scala sind kürzlich zwei Opernproduktionen von **Riccardo Muti** live mitgeschnitten worden: Glucks „Iphigénie en Tauride“ (Vanness, Allen, Winbergh u.a.) sowie Verdis „Traviata“ (Fabbricini, Alagna, Coni u.a.); bereits erschienen ist das Dokument einer Mailänder Aufführung der „Fanciulla del West“ Puccinis vom Januar/Februar 1991 (Zampieri, Domingo, Pons u.a.); damit wird der von **Lorin**

Maazel betreute Puccini-Zyklus der CBS-Masterworks-Reihe fortgesetzt. Außerdem erscheint bei Sony Anfang Mai die erste Folge der 119 CDs umfassenden „Royal Edition“ zu Ehren von **Leonard Bernstein**. Der Titel erklärt sich

aus dem Umstand, daß sämtliche Cover-Paintings von Charles, dem Prinzen von Wales, stammen. Die Aufnahmen sind dem alten CBS-Masterworks-Archiv entnommen, bis Herbst 1993 sollen die vier Volumina komplett vorliegen.

Bei zwei Labels hat sich die Vertriebsadresse geändert: **Jaro** befindet sich fortan bei in-akustik, **Divox** bei Cosmus.

Das **Carmina-Quartett** hat sich der Genrebeiträge von Szymanowski angenommen, bei **Denon** erscheint eine entsprechende Aufnahme.

Innerhalb der **ECM New Series** (Vertrieb: Polygram) wird **Keith Jarrett** nach seinen Einspielungen von zentralen Klavierwerken Bachs demnächst die 24 Préludes von **Schostakowitsch** zur Diskussion stellen.

Die **Primavera-Edition** der harmonia mundi, Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs gewidmet, wird fortgesetzt mit dem Klarinetisten **Martin Spangenberg** (Stücke von Reger, Berg, Ives, Bartók) und dem Cellisten **Alban Gerhardt** (Kompositionen von Kodály, Debussy, Falla, Kreisler, Paganini).

Nach 10jähriger Zusammenarbeit mit dem britischen

Label **Chandos** hat der estnische Dirigent **Neeme Järvi** seine hundertste Einspielung vorgelegt; er dirigiert dabei das Detroit Symphony Orchestra. Auf dem Programm



Fotos: Chandos, Jutta Jelenski

Das Ensemble **Sequentia**, vor 15 Jahren von **Barbara Thornton** und **Benjamin Bagby** gegründet, setzt seine Zusammenarbeit mit der deutschen harmonia mundi (Vertrieb: BMG-Ariola) durch eine Serie mit dem Titel „Vox Iberica“ fort, die bis zum Herbst veröffentlicht werden soll. Dabei werden Gesänge verschiedener mittelalterlicher Liedersammlungen aus Spanien berücksichtigt.

(Chandos 009 053 H3) stehen die erste Sinfonie von **Charles Ives** und „Three Essays“ von **Samuel Barber**.

Das 150jährige Bestehen der **Wiener Philharmoniker** wird auch von **EMI Classics** gewürdigt: durch eine Fünf-

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- | | |
|---|--|
| <p>1. ARD 10.00
Europakonzert der Berliner Philharmoniker in Madrid</p> <p>3. ZDF 22.30
Zwischen MET und Broadway: Kiri Te Kanawa und André Previn mit Songs von Kurt Weill, Jimmy van Heusen u. a.</p> <p>5. Eins Plus 22.55
Das Lied (5/8): Schubert, „Schwanengesang“ mit Dietrich Fischer-Dieskau und Alfred Brendel (Klavier)</p> <p>10. ZDF 22.00
Rudolf Serkin – Das letzte Konzert mit Probe: Mozart, Konzert für Klavier und Orchester KV 451</p> <p>14. ZDF 14.15
Gitarrenmusik aus drei Jahrhunderten mit Siegfried</p> | <p>Schwab (Whlg.)</p> <p>17. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Scarlatti (1/2)</p> <p>17. Eins Plus 20.15
Händel: „Julius Cäsar“ Chor und Orchester der English National Opera, Leitung: Charles Mackerras</p> <p>19. Eins Plus 22.05
Das Lied (7/8): Schubert, „Winterreise“</p> <p>21. ZDF 14.15
Rossini, „Petite Messe Solennelle“ (Whlg.)</p> <p>24. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Scarlatti (2/2)</p> <p>26. Eins Plus 22.05
Das Lied (8/8): „Die schöne Müllerin“ mit Hermann Prey und Leonhard Hokanson</p> |
|---|--|

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten



Die klassische Insel-Frage:

(0) Nehmen wir einmal an, Sie müßten Ihren Koffer für eine einsame Insel packen und dürften nur 40 CDs freier Wahl mitnehmen. Als Liebhaber von Oper und Konzert stehen Sie da vor einer heiklen Entscheidung. Denn jetzt heißt es natürlich, das Feinste vom Feinsten auszuwählen. Wir von Dino Classics möchten Ihnen hier - rein theoretisch - etwas behilflich sein und Sie bei dieser Gelegenheit mit einigen der schönsten Aufnahmen der Musikgeschichte bekannt machen. Es erwarten Sie viele historische - zum Teil unveröffentlichte - Highlights aus den Archiven der Mailänder Scala, und schon nächste Woche hören Sie das Neueste von der größten Diva des Jahrhunderts. Einer Dame, die Sie sicher auf die Palme bringt.

DINO CLASSICS

KONZERTDATEN IM MAI

François-René Duchâble
12.5. Düsseldorf,
14.5. Berlin
Trio Fontenay
4.5. Helmstedt, 5.5. Tübingen, 9.5. Ochsenhausen
Hélène Grimaud
11.5. Hannover, 13.5. Köln, 16.5. München, 17.5. Rosenheim, 18.5. Stuttgart, 19.5. Mannheim, 20.5. Friedrichshafen
Juilliard String Quartet
26.5. Braunschweig,
29.5. Ludwigsburg
Yevgeny Kissin
15.5. München, 19.5. Hamburg, 21.5. Frankfurt
Katia und Marielle Labèque
28.5. Konstanz, 29.5. Freiburg, 31.5. Frankfurt
London Classical Players/Melvyn Tan/Roger Norrington
8./9.5. Frankfurt (Hochst)
Orchestre National du Capitole de Toulouse/Michel Plasson
9.5. Frankfurt/M., 11.5. Hannover, 12.5. Düsseldorf, 13.5. Köln, 14.5. Berlin, 16.5. München, 17.5. Rosenheim, 18.5. Stuttgart, 19.5. Mannheim, 20.5. Friedrichshafen
Itzak Perlman
6.5. Mannheim, 7.5. Bonn
Pittsburgh Symphony Orchestra/Lorin Maazel
21.5. Hamburg, 22.5. München, 23.5. Frankfurt
Cheryl Studer/Irwin Gage
6.5. München, 9.5. Frankfurt, 14.5. Hamburg
The Tallis Scholars/Peter Phillips
9.5. Stuttgart
Lars Vogt
13.5. Bremen, 18.5. Gevelsberg
Christian Zacharias
5.5. Herne, 6.5. Marl, 7.5. Stuttgart, 9.5. Leverkusen, 20./21.5. Duisburg
Frank Peter Zimmermann
25.5. Augsburg, 26.5. Nürnberg, 31.5. Weimar
Tabea Zimmermann
11./12.5. Ludwigshafen, 13.5. Kempen, 17.5. Frankfurt, 22.5. Frankfurt, 23.5. Schwetzingen, 28./29.5. Leipzig

CD-Box, die vor allem Aufnahmen älteren Datums gegenwärtigt (mit Dirigenten wie Schalk, Walter, Krauss, Furtwängler u.a.). Weitere historische Aufnahmen der EMI bringen folgende legendäre Künstler in Erinnerung: **Ezio Pinza, Arthur Schnabel, Emanuel Feuermann und Felix Weingartner**. Ihr Debüt bei EMI gibt die junge deutsche Pianistin **Beate Berthold** mit einem reinen Rachmaninoff-Programm. **Franz Welser-Möst** präsentiert sich als Chefdirigent des London Philharmonic Orchestra erstmals mit einer Bruckner-Sinfonie, der siebenten in E-Dur. Unter den übrigen Neuerscheinungen besonders erwähnenswert: Cherubini-Ouvertüren mit **Neville Martin** und seiner Academy of St. Martin-in-the-Fields. Die amerikanische Sängerin **Deborah Sasson** hat einen Exklusivvertrag bei EMI unterzeichnet: Der ersten Aufnahme „Singin' Classics“ soll im Herbst die nächste Veröffentlichung folgen. 1956 spielte **Olivier Messiaen** an der Cavaillé-Coll-Orgel der Pariser Kirche Saint-Trinité seine

sämtlichen bis dahin veröffentlichten Orgelwerke: Die 1978 erschienene LP-Veröffentlichung dieser historischen Produktion wird jetzt in einer digitalisierten Vier-CD-Edition bei EMI angeboten („Messiaen par lui-même“). Der amerikanische Stargitarist **Christopher Parkening** würdigt den Gitarren-„König“ Andres Segovia fünf Jahre nach dessen Tod durch eine CD mit Kompositionen von Torroba, Sanz, de Murcia, Segovia, Granados, Sor und anderen.

„Point Music“ heißt das neue Spezial-Label der Philips Classics. Es geht dabei um progressive „Crossover“-Kompositionen, die sich einer eindeutigen Kategorisierung entziehen. **Philip Glass** gehört zu den Initiatoren, und eine der ersten Veröffentlichungen betrifft auch ein Werk, an dem er beteiligt war: „The Screens“ (Mitautor: **Foday Musa Suso**), eine Bühnenmusik zu Jean Genets Schauspiel „Die Wände“. Au-



Foto: Point Music

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM MAI

1. 5. Gary Bertini
65. Geburtstag
10. 5. Max Lorenz
90. Geburtstag (†)
10. 5. Adrian Aeschbacher
80. Geburtstag
12. 5. Jules Massenet
150. Geburtstag
13. 5. Arthur Sullivan
150. Geburtstag
13. 5. Gil Evans
80. Geburtstag (†)
14. 5. Lou Harrison
75. Geburtstag
16. 5. Jan Kiepura
90. Geburtstag (†)
16. 5. Otmar Suitner
70. Geburtstag
16. 5. Paul Angerer
65. Geburtstag
17. 5. Sándor Végh
80. Geburtstag
23. 5. Jean Françaix
80. Geburtstag
29. 5. Karl Ridderbusch
60. Geburtstag
29. 5. Iannis Xenakis
70. Geburtstag

1. 5. William Primrose
10. Todestag
6. 5. Johann Jakob Froberger
325. Todestag
7. 5. Felix Weingartner
50. Todestag

ßerdem angekündigt wird „The Manson Family“ von **John Moran**; bereits erschienen ist eine CD mit dem Titel „Mapa“, auf der das brasilianische Ensemble **Uakti** zu hören ist.

Claudio Abbado und die Berliner Philharmoniker haben ihr erstes zyklisches Aufnahmeprojekt abgeschlossen, die Brahms-Sinfonien, zusätzlich einiger Chorwerke. Sein Debüt bei der Deutschen Grammophon gibt der aus St. Petersburg (vormals Leningrad) gebürtige Pianist **Anatol Ugorski** mit den „Diabelli-Variationen“ von Beethoven und einem Mussorgsky/Strawinsky-Programm; beide Aufnahmen sind soeben erschienen.



ANDREI GAVRILOV

AUF DEUTSCHE GRAMMOPHON

CD DDD 435 439-2 GH

Prokofiev · Piano Sonatas Nos. 3-7-8
KLAVIERSONATEN · SONATES POUR PIANO
Andrei Gavrilov

Frédéric Chopin
4 BALLADEN · SONATE NO. 2
Andrei Gavrilov

CD DDD 435 622-2 GH

Photo: Annette Lederer

Philip Glass